



Hinweis zur Arbeitsfassung, Dez. 2015

Liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Interessierte an unserem Schulprogramm,

die nachfolgenden Schulprogrammberichte stellen Überarbeitungen und Aktualisierungen des Schulprogramms aus dem Jahr 2013 dar. Die Kolleginnen und Kollegen haben sich seinerzeit durchaus ambitioniert die Aufgabe gestellt, ein Schulprogramm im eigentlichen Sinne zu erstellen. Die fortwährende Erneuerung und Anpassung an neue Gegebenheiten bzw. Evaluationsergebnisse fordert auf inhaltlicher Ebene ein großes Engagement. Im Zuge der (Neu-) Veröffentlichung im Jahr 2013 wurde das Schulprogramm einem professionellen und leserfreundlichen Layout unterzogen. Dieser Aufwand ist z. Zt. nicht dauerhaft möglich, wenn das Wiki – Prinzip beibehalten werden soll: Inhalt geht vor Form.

Die nachfolgende Arbeitsfassung präsentiert sich so als Arbeitsgrundlage für den „Dienstgebrauch“. Eine im Layout angepasste Veröffentlichung ist im 6 – Jahres – Rhythmus, also im Jahr 2019 (im Anschluss an den nächsten Evaluations – Zyklus) vorgesehen.

Andreas Koch, stv. Schulleiter, 1. März 2016

Vorwort zur Aktualisierung des Schulprogramms, Dezember 2015

Nachdem das Schulprogramm 2013 der Schulöffentlichkeit vorgestellt wurde, bildete es zwei Jahre die programmatiche Grundlage für das pädagogische Wirken an der Johannes – Gutenberg – Schule. Im Selbstverständnis des Schulprogrammes lag und liegt aber auch seine fortwährende Erneuerung. Diese war für die einzelnen, schon vorliegenden Schulprogrammbereiche eingeplant. Aber vielmehr zwingend war eine Aktualisierung durch die neuen Aufgaben und Schwerpunkte an unserer Schule: **Inklusion und Gemeinsames Lernen**, die Umwandlung in eine **Ganztagesschule** und nicht zuletzt die Herausforderung der **Integration** von Schülerinnen und Schülern der **Vorbereitungsklassen**. Die vorliegende Aktualisierung zeigt den Stand der Schulentwicklungsarbeit zum Dezember 2015.

Neben organisatorischen Aktualisierungen, Anpassungen und Justierungen haben sich die Verantwortlichen Gedanken zur **SMARTEN Evaluation** gemacht. War die Evaluation in den vergangenen beiden Jahren prozessual definiert, so werden nun Ziele definiert, die jeweils valide überprüfbar sind¹.

Andreas Koch, stv. Schulleiter im Dezember 2015

Vorwort zur Aktualisierung des Schulprogramms,

¹ Im Sinne der Smarten Ziele haben wir uns hier eine 2/3 – Quote gesetzt. Nicht für alle Bereiche sind valide Daten wirklich aussagekräftig. Den „Output“ in den Evaluationsfokus einzubeziehen, ist aber allen Verantwortlichen selbstverständlich.

September 2013

Nach der letzten Veröffentlichung des Schulprogramms, 2005, begleitete die Steuergruppe die Umsetzung und Modifizierungen der schulischen Schwerpunkte. Nahezu zeitgleich eröffneten sich – aus unterschiedlichen Gründen – weitere Herausforderungen und

Chancen für unsere Schule, die ebenfalls programmatisch begleitet werden mussten. All dies brachte wesentliche Veränderungen für das Profil und die Programmatik der Johannes-Gutenberg-Schule mit sich: eine umfassende Aktualisierung des Schulprogramms war notwendig geworden. Im Rahmen der Aktualisierungsarbeiten wurde sichtbar, dass nicht nur inhaltliche Modifizierungen bzw. Neuausrichtungen eingearbeitet werden mussten.

Die Vielfalt der Veränderungen und der Blick auf deren Nachhaltigkeit erforderten eine andere Arbeitsstruktur. Sichtbar wird diese neue – stärker den Prozess betonende – Struktur vor allem in den Teilen 2 und 3 des Schulprogramms. Hier sollte dem Leser/der Leserin deutlich werden, dass das Schulprogramm zuvorderst ein Text ist, der die laufende, aktive und vielfältige Schulentwicklungsarbeit an der Johannes-Gutenberg-Schule widerspiegelt und begleitet, und dass dieser Text sich fortwährend programmatisch erneuert.

